

1. Record Nr.	UNINA9910163400303321
Autore	Lau Thomas
Titolo	Die kaiserin. Maria Theresia // Thomas Lau
Pubbl/distr/stampa	Wien, [Austria] ; ; Köln, [Germany] ; ; Weimar, [Germany] : , : Bohlau Verlag, , 2016 ©2016
ISBN	3-205-20448-4
Descrizione fisica	1 online resource (441 pages) : illustrations, tables, maps
Disciplina	943.0530924
Soggetti	Austria Kings and rulers Biography Austria History Maria Theresa, 1740-1780
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Der letzte Spross des Hauses Habsburg -- Die Tochter -- Die Erbin -- Die Königin -- Die Ehefrau -- Die Landesmutter -- Die Sonne des Hofes -- Erziehungsprojekte -- eine Monarchin formt ihr Volk -- Die Kriegerin -- Die Witwe -- Die Matriarchin -- Die Reformerin -- Die Fremde -- Maria Theresia und der Wandel Europas -- Die Sterbende -- Anmerkungen -- Zeittafel -- Bibliographie -- Abbildungsnachweis -- Personenregister
Sommario/riassunto	Im Alter von nur 23 Jahren war Maria Theresia (1717–1780) wie aus dem Nichts auf der europäischen Bühne erschienen und vieles sprach dafür, dass sie sie genauso rasch wieder verlassen würde. Das Haus Habsburg stand vor dem Bankrott. Nur wenn es sich wandelte, würde es fortbestehen können. Maria Theresia verkörperte diesen Wandel – im wahrsten Sinne des Wortes. Immer wieder neu und immer wieder anders wusste sie über 40 Regierungsjahre hinweg ihre Person wie ihren werdenden Staat den neuen Zeitansprüchen anzupassen. Versatzstücke alter Rollenbilder wurden von ihr neu arrangiert und weiblich uminterpretiert. Einem nach Orientierung ringenden Publikum wurden viele Möglichkeiten der Identifizierung angeboten. Die weinende Kaiserin vergoss ihre Tränen mit Kalkül – und mit Erfolg: sie begeisterte ihre Untertanen, disziplinierte ihre Räte und verunsicherte ihre Gegner. Der Historiker Thomas Lau zeigt Maria Theresia als Königin und Kaiserin, als Mutter des Vaterlands und von sechzehn

Kindern, als Ehefrau und Witwe, als Reformerin und fromme Tochter der Heiligen Mutter Kirche, als kalte Ingenieurin der Macht und als vermeintlich schwache Frau. Eine kundige, gut erzählte Biographie über die einzige weibliche Regentin in der habsburgischen Geschichte und eine der herausragenden Herrscherpersönlichkeiten der Neuzeit.
